

Anleitung LuPO-Schülerversion

Laufbahnberatungs- und Planungstool für die Oberstufe
(angepasst an das DBG Ratingen)

Programm- und Datenübermittlung

Das Windows Programm LuPO zur Laufbahnplanung wird kostenlos vom Schulministerium zur Verfügung gestellt. Das Programm, sowie die persönliche Schülerdatei, die im Programm geöffnet werden muss, kann in der Regel vom Beratungslehrer bezogen werden.

(In seltenen Fällen ist eine weitere Datei „gdiplus.dll“ notwendig. Diese Datei wird jedoch ab Windows Version XP vom Betriebssystem mitgeliefert.)

Das Programm trägt den Namen „LuPO_NRW_SV.exe“.

Die Schülerdatei ist „Musterschüler_Lupo_09A.lpo“.

Diese Schülerdatei enthält schon einige Einträge. Neben dem Namen und dem Geburtsdatum ist auch die passende Prüfungsordnung eingestellt. Ebenso sind die bisher gewählten Fremdsprachen voreingestellt. Sind keine Fremdsprachenvoreingestellt, so könne diese manuell eingegeben werden.



Musterschüler_Lupo_09A.lpo

Lupo Musterschüler, Klasse: 09A, Prüfungsor				
i	Fach		Fremdspr.	
	Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.
	Deutsch	D		
	Englisch ab Kl. 5	E5	1	5
	Lateinisch ab Kl. 6	L6		
	Französisch ab Kl. 6	F6	2	6
	Französisch ab Kl. 8	F8		
	Spanisch, Beginn in der Ei	S0		

Start des Programms

Das Programm LuPO benötigt keine Installation im eigentlichen Sinne. Es kann in ein beliebiges Verzeichnis kopiert und von dort gestartet werden. Auch der Start von einem USB-Stick ist möglich. Nach dem Programmstart fragt das Programm zunächst nach der persönlichen lpo-Datei. Da-zu sollte man lpo-Datei in ein entsprechendes Verzeichnis auf dem eigenen Computer gespeichert haben.

Die Bedienung

Der Wahldialog ist vollkommen auf die Bedienung mit der Maus ausgelegt, so dass keine Einträge über die Tastatur vorgenommen werden können. Mit Hilfe der rechten Maustaste kann man die Wahlen im Wahldialog durchführen und Abiturfächer auswählen. Dies ist ebenfalls mit einem Doppelklick der linken Maustaste möglich, jedoch nicht zu empfehlen. Mit Hilfe der blauen Schaltflächen am rechten Rand des Fachwahldialogs () kann man alle Wahlen eines Fachs löschen. Mit Hilfe der Schaltflächen unten links kann man die Schriftgröße im Wahldialog verkleinern und erhält somit einen besseren Überblick über die Gesamtwahl. Außerdem hat man die Möglichkeit, nicht belegte Fächer auszublenden.

Die Fachwahl in der Einführungsphase

Man beginnt zunächst mit der Wahl in der Einführungsphase (EF.1). An der rechten Seite sieht man die Belegungsverpflichtungen, die Klausurverpflichtungen und Informationen zur Wahl. Die Texte sind umgangssprachlich formuliert. Wird die angezeigte Verpflichtung durch die Wahl erfüllt, so verschwindet der entsprechende Hinweistext. Bei einer korrekten Laufbahn wird keine Belegungsverpflichtung mehr angezeigt. Da die Texte in der Regel für eine vollständige Ansicht zu lang sind, findet man den obersten Text in der Liste als Langtext am unteren Rand des Bildschirms. Alle anderen Langtexte können ebenfalls am unteren Rand sichtbar gemacht werden, wenn auf diese klickt. Alternativ kann man mit einem Doppelklick auf den Text ein separates Hinweisenster öffnen, in dem dann der angeklickte Hinweistext vollständig erscheint.

Wählt man zunächst für die Einführungsphase EF.1, so ist auch automatisch die Prüfroutine für die Einführungsphase voreingestellt.

Unterhalb des Dialogfelds kann man die Anzahl der gewählten Kurse und die Anzahl der Unterrichtsstunden überwachen. Die Hintergrundfarbe ändert sich während der Eingabe von rot zu gelb, hellgrün bis hin zu dunkelgrün. Grundlage hierfür ist die entsprechende Prüfungsordnung.

Kurse	11	10	8	8	9	9	34
Wochenstd.	35	32	28	28	31	31	92,5

- rot: die Vorgaben werden nicht erfüllt
- gelb: die Vorgaben sind nur knapp erfüllt, Folgeprobleme sind zu erwarten
- hellgrün: Zahlen entsprechen den Vorgaben in vollem Maße
- dunkelgrün (bei der Stundenanzahl): die Zahlen übersteigen die Vorgaben, der Schüler wird stark belastet

Während der Fachwahl werden Zellen von nicht möglichen Fächerkombinationen grau. Verbietet eine Schule z.B. die gemeinsame Belegung der Fächer Musik und Kunst, so wird Kunst grau unterlegt und kann nicht mehr gewählt werden, sobald Musik gewählt wurde (und umgekehrt). Aus diesem Grund sind manche schulspezifische Wahlen möglich und andere nicht. Auch die angebotenen Kursarten „S, M, LK, ZK“ hängen vom Angebot der Schule ab und werden im Programm vom Beratungslehrer voreingestellt.

Achtung: Die Voreinstellungen können sich mit der Zeit ändern. So ist zum Beispiel die Belegung eines Projektkurses nur zusammen mit dem zugehörigen Referenzfach möglich. Außerdem erhalten SuS über den Schulleiter eine Zuweisung in einen oder mehrere Vertiefungskurse. Das ist bei der Wahl zu berücksichtigen. Solche konkreten Vorgaben sind u.U. noch nicht in der Version auf der Homepage aktualisiert worden. Rücksprache mit den BL!!

Die Laufbahnprognose

Nach abgeschlossener Wahl für das erste Halbjahr der Einführungsphase (EF.1) muss die weitere Wahl nicht einzeln eingegeben werden. Durch einen Klick mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche „Hochschreiben von EF.1 bis Q2.2“ wird die Fachwahl automatisch für die Folgehalbjahre durchgeführt. Selbstverständlich muss diese automatisch durchgeführte Wahl noch individuell angepasst werden:

- Wahl der Leistungskurse
- evtl. Abwahlen
- evtl. Anwahlen (z.B. Literatur, Zusatzkurs Geschichte oder Sozialwissenschaft, Projektkurs)
- evtl. Änderung der Fächer von schriftlich auf mündlich
- Angabe der Abiturfächer

Die Prüfroutine von LuPO wird auch automatisch umgestellt: Bei Fächern, die als Abiturfächer angeboten werden, wird das ursprünglich graue Abiturfeld freigegeben. In diesen freien Feldern kann man nun das erste bis vierte Abiturfach durch Klick mit der linken Maustaste festlegen. Hierbei unterscheidet LuPO zwischen den unterschiedlichen Kursarten. So können nur Fächer, die als Leistungskurs belegt werden, als erstes und zweites Abiturfach gewählt werden. Ebenso kann nur ein Grundkursfach, das in Q2.2. schriftlich belegt wird, als drittes Abiturfach gewählt werden.

Abschluss der Wahlen

Mit dem Programm LuPO können die Schülerinnen und Schüler zunächst verschiedene unterschiedliche Schullaufbahnen planen und deren Konsequenzen berücksichtigen. Dazu kann das Programm immer wieder geöffnet werden. Beim Schließen des Programms werden die letzten Einstellungen automatisch gespeichert. Deshalb hat das Programm auch nicht die Funktion „speichern“.

Achtung!

Die Datei auf der Homepage dient lediglich dazu, das Programm spielerisch auszuprobieren und mögliche Wahlen zu simulieren. Die verbindliche Fächerwahl wird unter Anleitung der Beratungslehrer bei dem von der Schule festgelegten Termin im Informatikraum des DBG durchgeführt. Am Ende dieser Veranstaltung druckt jeder Schüler seinen Beratungsbogen in zweifacher Ausfertigung aus. Diese Ausdrücke und die gespeicherte Lupo-Datei bilden die Grundlage für ein individuelles Beratungsgespräch mit den Beratungslehrern, bei dem u.U. noch Änderungen vorgenommen werden können. Zum Abschluss wird der Bogen von den Schülerinnen bzw. Schülern sowie von den Erziehungsberechtigten unterschrieben und bis zu einer festgelegten Frist wieder abgegeben.